

GEBRAUCHSINFORMATION

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Hyonate, 10 mg/ml Injektionslösung für Pferde

2. Zusammensetzung

:Pro ml:

Wirkstoff:

Natriumhyaluronat (wässrige Lösung 0,9 - 1,3 %) 10 mg

7. Zieltierarten

Pferde.

4. Anwendungsgebiet(e)

- Behandlung von verschiedenen akuten, nicht infektiösen Gelenkentzündungen durch intravenöse oder intraartikuläre Injektion;
- Behandlung von chronisch degenerativen Prozessen an Gelenken durch intraartikuläre Injektion.

5. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Tieren mit infektiösen Gelenkentzündungen.

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegenüber Natriumhyaluronat exogenen Ursprungs oder einen der sonstigen Bestandteile.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Siehe Abschnitt 9, „Hinweise für die richtige Anwendung“.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Bei versehentlicher Selbsteinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Hyaluronsäure sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Trächtigkeit und Laktation:

Kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

Überdosierung:

Bei Überdosierung sind keine anderen Nebenwirkungen als die unter „Nebenwirkungen“ aufgeführten bekannt.

Wesentliche Inkompatibilitäten:

Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

7. Nebenwirkungen

Pferde:

Sehr selten (< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte): Gelenkschwellung, Druckempfindlichkeit an der Injektionsstelle, Lahmheit¹

Nach intraartikulärer Injektion, in den meisten Fällen verschwindet diese spontan innerhalb von ein paar Tagen.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber unter Verwendung der Kontaktdata am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem {Details zum nationalen System} melden.

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zur intravenösen (i.v) oder intraartikulären Injektion.

Dosierung:

Die empfohlene Dosis ist:

- intravenös: 4 ml (entspricht 40 mg Natriumhyaluronat) pro Tier
- intraartikulär: 2 ml (entspricht 20 mg Natriumhyaluronat) pro Gelenk

Die Behandlung kann je nach klinischer Erholung in wöchentlichen Abständen dreimal wiederholt werden.

Die Behandlung kann in wöchentlichen Abständen dreimal wiederholt werden, wenn sich der Patient erholt.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Aseptische Techniken müssen gewährleistet sein und verschiedene Vorsichtsmaßnahmen sind einzuhalten:

- Gründliches Entfernen der Haare an der Injektionsstelle;
- Entfetten der Hautpartie an der Injektionsstelle;
- Desinfizieren der Injektionsstelle;
- Aseptisches Entfernen von überschüssiger Gelenkflüssigkeit;
- Anwenden der richtigen Injektionstechnik, um eine Beschädigung der Knorpeloberfläche durch die Injektionsnadel auszuschließen;
- Anlegen eines aseptischen Verbandes.

Durch das Bewegen der Injektionsnadel im Gelenkraum kann eine 24 - 48 Stunden dauernde diffuse Schwellung auftreten.

Nach intraartikulärer Injektion sollte eine Stallruhe von 3 Tagen eingehalten werden.

10. Wartezeiten

Essbare Gewebe: 0 Tage.

11. Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern.

Vor Licht schützen.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nach „Exp.“ nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach erstmaligen Öffnen/Anbruch der Primärverpackung: sofort verbrauchen.

12. Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Entsorgung

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

BE-V171665

Karton mit zwei 2 ml Flaschen aus Glas Typ I.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

Oktober 2025

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. Kontakangaben

Zulassungsinhaber und Kontakangaben zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Boehringer Ingelheim Animal Health Belgium SA
Avenue Arnaud Fraiteurlaan 15-23,
1050 Brüssel

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Boehringer Ingelheim Animal Health France SCS
4, Chemin du Calquet
31000 Toulouse
Frankreich